



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCV. Schuldverschreibung des Vicars Heinrich von Schudern für den Rath
zu Königsberg, vom 25. Januar 1411.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](#)

Nuwenmarke, her Gerhard, vnser Cappelan, Arnold von Baden vnd Reymund brendil,
vnse Compan, Nicolaus vnd Gregorius, vnse Schreiber, vnd vil ander erbar lute etc.
Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 163.

CCV. Schuldverschreibung des Vicars Heinrich von Schudern für den Rath zu Königsberg,
vom 25. Januar 1411.

Vor allen guden Cristen luden, dye dessen brif syen oder horen lesen, Bekenne ik her
hinrik van Schudern, vicarius in der Parrekerken thu Konigilberg, dat ik hebbe gesecht
vnde gelouet yn gegenwordicheyt des Rades bynnen Konigisberge, dat ik van den ses huuen,
dy dy erlike man Tydeke tolner heft gegeuen dorch god vnde yn dye eere des heyligen
heren sunte Jurgens thu der saluen vicarien, dye dar liggen yn den velde thu groten Mantel,
oder van den luden, dy dy drynen oder besitten, nicht Pachtes oder rente aue nemen, yt en sye
denne, dat Tydeke tolner vorbenumet, dy wyle he leuet, alle Jar ist negen mark dar vth heft
genomen vnde vth gehouen. Dat loue ik her hinrik van Schudern aue arch vnde aue aller-
leye ynbindinghe yn truwen stede vnde vaste thu holdende med mynen medeloueren, med bern
Clawus sakke, riddere thu Boteruelde, vnde Curde von der Marwitz thum zellin.
Des thu thüge zo hebbe ik her hinrik van schudern med mynen medeloueren vnse Ingesegelē
med witschap vnde wolbedachten mude laten an dessen open brif heyng. Dye gegeuen is na
godes bord virteynbundert Jar yn dem Elsten Jare, an deme daghe der bekeringhe sunte Pawels
des heyligen apostels.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 169.

CCVI. Die Stadt Greifenhagen verbürgt sich für einen ihrer Bürger wegen Verabfolgung
eines Nachlasses, am 23. April 1411.

Vor allen cristen luden, dy defzen bryf zeen edder horen lezen, Sunderliken vor iw erfamen
vorsichtigen rade der stad koninghesberge, Bukenne wy borgemeister vnd radmanne der
stad grefenhäghen, wo vor vns ys ghewesen vnse medeborger scledorne vnde heft ghebeden
vns vmme vnsen bryf iw tusettende vor XXXII mark burekendes geldes, dy ghelaten hebben eren
kindern meyster marten vnd zine elike vrouwe tylse zeliger dechnisse. Hir vmme bidde wy
iwer erfamen vorsichticheit, dat gy vnseme medeborger vorbas laten volghen alzodane vorbas gelt,
vppe der kinder buhus, vnd wen he dat gelt heft, zo laue wy iw tubuholdende van aller tosprake,